

## Presseinformation

### **Neue Heimat für die Naturverjüngung der Kaisereiche in Lindlar**

### **Im Sinne der Nachhaltigkeit dürfen Triebe aus dem Baumbeet vor der Filiale der Kreissparkasse Köln in einem nahen Waldstück weiterwachsen**

Köln, den 10. November 2021

Zu einem kleinen Aufforstungsprojekt trafen sich jüngst Hans Schmitz, Vorsitzender des Vereins „Büschem 700 Jahre“, und ein Team der Kreissparkasse Köln in Lindlar. Aus einem Baumbeet vor der dortigen Filiale erhebt sich seit vielen Jahrzehnten eine Eiche, manchen im Ort auch als Kaisereiche bekannt.

„Wir kamen vor einiger Zeit darüber ins Gespräch, ob es möglich wäre, die unter dieser Eiche sprießende Naturverjüngung auszuziehen und in einem nahen Waldstück wieder einzupflanzen“, sagt Rafael Niedung, Leiter der Filiale in Lindlar. „Wir haben diese Idee im Sinne der Nachhaltigkeit gerne unterstützt. Denn statt dass die Triebe bei der gärtnerischen Pflege einfach nur entfernt werden, leisten sie nun einen Beitrag zur Ausweitung des Baumbestands in Lindlar.“

„Wir konnten rund 250 Triebe ausmachen“, so Hans Schmitz. Auf einem privaten Waldgrundstück hat er diese bereits wieder eingesetzt. „Es handelt sich dabei um eine Käferholzfläche, auf der zuvor kranke Fichten entfernt werden mussten. Mit der Naturverjüngung konnten hiervon insgesamt 1.000 Quadratmeter neu bepflanzt werden.“

#### Bildunterschrift

Hans Schmitz vom Verein „Büschem 700 Jahre“ (links) und das Team der Kreissparkasse Köln in Lindlar um den Leiter der Filiale Rafael Niedung (Mitte) vor der Kaisereiche.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 1.502